



# BLEPHAROSPASMUS

## Die Behandlung mit Botulinumtoxin

Patienteninformationen – Kurz gefasst



Der besseren Lesbarkeit halber verwenden wir in dieser Broschüre nur die männliche Version von Arzt, Therapeut o. Ä. Selbstverständlich sind immer auch die Frauen gemeint, auf deren Verständnis wir hoffen.

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten diese Broschüre in der Hand, weil Ihr Arzt Ihnen eine Behandlung Ihres Blepharospasmus mit Botulinumtoxin vorgeschlagen hat. Vermutlich sind Sie bereits ausführlich über Ihre Erkrankung und deren Behandlungsmöglichkeiten informiert worden. Oft hilft es jedoch, das Gehörte zu Hause noch einmal in Ruhe nachzulesen, um es dann vielleicht mit einem Angehörigen durchzusprechen.

Wir möchten Ihnen daher mit der vorliegenden Broschüre noch einmal einen kurzen Überblick über Ursachen, Symptome und mögliche Therapien des Blepharospasmus geben, wobei wir besonders auf die Therapie mit Botulinumtoxin A eingehen. Als forschendes pharmazeutisches Unternehmen stellen wir, Ipsen Pharma GmbH, ein Botulinumtoxin-Präparat her.

Diese kurze Broschüre kann natürlich nicht all Ihre Fragen umfassend beantworten. Wenden Sie sich daher immer auch an Ihren Arzt, wenn Sie weiterführende Informationen benötigen.

Ihre  
Ipsen Pharma GmbH

## Blepharospasmus – Eine Definition

Die Bezeichnung dieses Krankheitsbildes setzt sich zusammen aus den griechischen Wortteilen „blepharon“, das für „Augenlid“ steht und „spasmos“, was „Krampf“ bedeutet. Blepharospasmus ist daher auch die medizinische Bezeichnung für einen zumeist beidseitigen Lidkrampf, der zu willentlich nicht beeinflussbarem, häufigen Blinzeln und Zusammenkneifen der Augenlider führt. Der ohne äußere Ursachen auftretende Blepharospasmus zählt zu den Dystonien. Dystonien sind Erkrankungen, bei denen es zu unwillkürlichen verkrampfenden Bewegungen kommt. Da die Symptome auf die Augenpartie begrenzt sind, gehört der Blepharospasmus zu den fokalen Dystonien.

## Die Ursachen

Auch, wenn es sich so anfühlen mag, ist der Blepharospasmus keine Erkrankung der Muskulatur, sondern wird wahrscheinlich durch eine Störung in den Basalganglien, den sogenannten Bewegungszentren im Gehirn, ausgelöst. Hier wird das für Bewegungen notwendige komplexe Zusammenspiel von muskulärer Anspannung und Entspannung gesteuert. Beim Blepharospasmus ist dieses Zusammenspiel gestört, was dazu führt, dass die Signalübertragung vom Gehirn zu den Muskeln nicht mehr reibungslos funktioniert. Die Nerven senden unkontrollierte Impulse an den Muskel, der sich dadurch entweder ständig oder plötzlich übermäßig stark anspannt.

Was genau die Funktionen der Bewegungszentren im Falle eines Lidkrampfs beeinträchtigt, ist bisher noch nicht allumfassend geklärt. In den meisten Fällen lässt sich keine bis jetzt bekannte Ursache finden – man spricht dann von einem "idiopathischen Blepharospasmus".



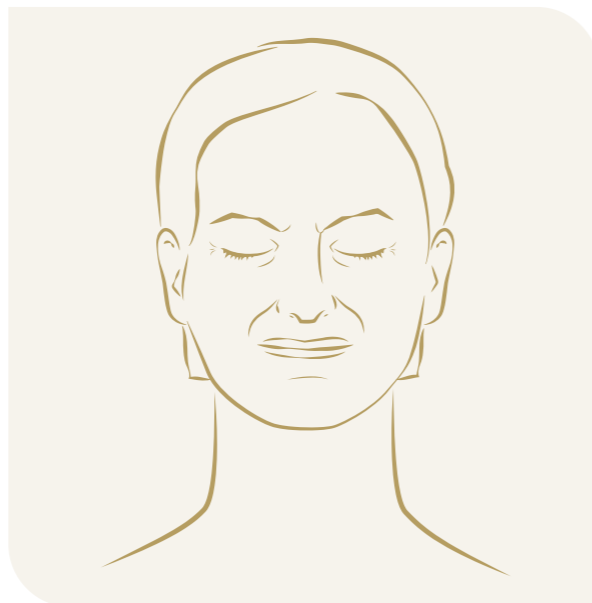
## Typische Symptome eines Blepharospasmus

Der Blepharospasmus kann sich unterschiedlich äußern: Zumeist beginnt er mit einem vermehrten Blinzeln, das im frühen Verlauf der Erkrankung zunimmt. Zudem kommt es bei vielen Patienten auch zu einem verstärkten, kräftigeren Blinzeln mit einem beim Blinzeln verlängerten Lidschluss. Diese dauerhafte Kontraktion der Augenlider ist von einer anhaltenden Verengung der Lider gekennzeichnet.

Eine weitere Erscheinungsform ist der Blepharospasmus vom Lidöffnungsinhibitionstyp, der auch als „Lidöffnungsapraxie“ bezeichnet wird. Menschen, die an dieser Form leiden, haben Schwierigkeiten, die Augenlider zu öffnen oder sie fallen ihnen immer wieder zu.

In schweren Fällen kann bei einem Blepharospasmus das Sehvermögen sehr stark beeinträchtigt sein.

Einige Menschen mit Blepharospasmus berichten, dass ihre „Blinzelattacken“ durch typische Reize ausgelöst werden. Diese sind z. B. langes Arbeiten am Computer, langes Fernsehen, starke Lichtreize, Stress oder Müdigkeit.



## Die Auswirkungen im Alltag

Spaziergehen, sich Wind und Sonne aussetzen, den Abend mit Fernsehen oder Lesen verbringen – all das sind Alltagsaktivitäten, über die ein gesunder Mensch nicht lange nachdenkt. Ganz zu schweigen von einer Berufstätigkeit, die mit Bildschirmarbeit verbunden ist. Für einen Menschen mit Blepharospasmus jedoch, stellt jede dieser Aktivitäten einen möglichen Auslöser für den nächsten Lidkrampf dar. Hinzu kommt die Angst, dass sich die Augen zu jeder Zeit, in unterschiedlichen Situationen schließen könnten. An Autofahren, ohne Begleitung das Haus zu verlassen oder sich unbelastet mit anderen Menschen zu treffen ist kaum noch zu denken.

Dass die Lebensqualität durch den Verzicht auf bestimmte Freizeitbeschäftigungen eingeschränkt wird, ist nachvollziehbar, lässt sich aber zum Teil kompensieren durch die Auswahl anderer Aktivitäten. Wenn aber ein aktives Leben und die Fähigkeit, seinen Beruf weiter auszuüben durch die Erkrankung nicht nur eingeschränkt, sondern unmöglich gemacht werden, ist der Handlungsbedarf groß.



## Blepharospasmus – Die Behandlung

Auch wenn ein Blepharospasmus bis heute leider nicht heilbar ist, kann er gut behandelt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die für Sie geeigneten Therapiemöglichkeiten. Abhängig von der Ausprägung Ihrer Erkrankung, den damit verbundenen Einschränkungen im Alltag und Ihrer psychischen Belastung können folgende Therapien eine Option sein:

- › Injektionen mit Botulinumtoxin
- › Medikamente zum Einnehmen
- › operative Verfahren

## Die Behandlung mit **Botulinumtoxin**

Da Ihnen eine Behandlung mit Botulinumtoxin vorgeschlagen wurde, möchten wir Ihnen diese nun etwas detaillierter darstellen.

Botulinumtoxin ist ein Eiweiß (Protein), das in der Natur nur in bestimmten Bakterien vorkommt. Man ist in der Lage, dieses Eiweiß aus Kulturen des Bakteriums „Clostridium botulinum“ für medizinische Zwecke zu gewinnen. Es wird dann als Arzneimittel in hochreiner Form verwendet und als Injektion (Spritze) in den betroffenen Muskel verabreicht.

### Wirkweise und Eintritt bzw. Dauer der Wirkung

Botulinumtoxin schwächt die für die Muskelkontraktion verantwortlichen Nervensignale ab und führt so zu einer Entspannung der Muskeln. Schon sehr geringe Mengen reichen zur Behandlung aus. Die richtige Dosis wird von Ihrem Arzt individuell auf Sie abgestimmt und ergibt sich aus den Ergebnissen seiner Untersuchungen, in denen er die Einschränkung und Spannungszustände ermitteln konnte.

In der Regel stellt sich die Wirkung des Botulinumtoxins innerhalb einer Woche nach der Injektion ein. Für einen Zeitraum von drei bis vier Monaten, in manchen Fällen auch länger, kann es die überaktiven Muskeln entspannen, Krämpfe und unwillkürliche Bewegungen mindern.

Wenn die Wirkung der Injektionstherapie nachlässt, kann die Behandlung wiederholt werden – frühestens jedoch nach zwölf Wochen.

Das Nachlassen der Wirkung nach einem gewissen Zeitraum macht zwar die Wiederholung von Injektionen erforderlich, eröffnet aber auch die Möglichkeit, die Behandlung durch eventuelle Dosisanpassung oder Wechsel des Injektionsortes für Sie weiter zu optimieren. Auf diese Weise lässt sich das mit Ihrem Arzt erarbeitete Therapieziel am besten erreichen.

### Mögliche Nebenwirkungen

Wie bei allen Arzneimitteln kann es auch bei Botulinumtoxin zu Nebenwirkungen kommen. Diese können, müssen aber nicht bei jedem Patienten gleichermaßen oder in gleicher Stärke auftreten. So kann die Injektion mit Botulinumtoxin u. a. zu einer Schwächung der Gesichtsmuskulatur und Schmerzen an der Einstichstelle führen.

Lesen Sie bitte auch die entsprechende Gebrauchsinformation, wenn Sie sich eingehender darüber informieren möchten und sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt hierüber.

## Ein guter Weg der „Selbst-Hilfe“

Ein Blepharospasmus und die damit verbundenen seelischen Belastungen sind nicht immer gleichermaßen leicht zu bewältigen. Ein erster Schritt ist, wie bei allen anderen chronischen Erkrankungen auch, sich eingehend zu informieren, damit Sie auf Augenhöhe mit Ihren behandelnden Ärzten oder weiteren Therapeuten kommunizieren können. Seelische Unterstützung bietet häufig das Gespräch – ganz egal, ob Sie lieber mit Ihrem Partner oder guten Freunden über Ihre Sorgen sprechen. Ein offenes Ohr und praktische Hilfe bzw. Informationen finden Sie auch über die Selbsthilfe.

Über die Deutsche Dystonie Gesellschaft können Sie weiterführende Informationen zu Ihrem Krankheitsbild erhalten und in Erfahrung bringen, ob es eine Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe gibt.

Deutsche Dystonie Gesellschaft e. V.  
[www.dystonie.de](http://www.dystonie.de)

### Impressum

#### Herausgeber

Ipsen Pharma GmbH  
Einsteinstraße 174  
81677 München

#### Konzeption, Text und Gestaltung

augengold – Werkstatt für Kommunikation GmbH

Diese Broschüre oder Auszüge dieser Broschüre dürfen nicht ohne schriftliche Einwilligung des Herausgebers in irgendeiner Form mit elektronischen oder mechanischen Mitteln reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle Rechte vorbehalten.

Zur Erstellung des Textes wurden folgende Quellen (besucht 12/2017) zurate gezogen:

<https://dgn.org/leitlinien/ll-030-039-dystonie-2021/>

<https://www.blepharospasm.org/blepharospasm-treatments.html>

<https://www.dystonia-foundation.org/living-with-dystonia/neurosurgery/peripheral-surgeries/blepharospasm>

<http://flexikon.doccheck.com/de/Blepharospasmus>

[www.dystonie.de](http://www.dystonie.de)

<http://symptomat.de/Blepharospasmus>

Quellenangaben Fotos:

Titel: © Jacob Lund/shutterstock.com; S. 5: © freemixer/istockphoto.com;

S. 6: © AlenaPaulus/istockphoto.com; S. 8: © PeopleImages/istockphoto.com

**Ipsen Pharma GmbH**

Einsteinstraße 174

81677 München

Deutschland

Telefon +49 (0) 89 262 043-289

Telefax +49 (0) 89 548 58-712

[contact.ipсен.germany@ipсен.com](mailto:contact.ipсен.germany@ipсен.com)

[www.ipсен-pharma.de](http://www.ipсен-pharma.de)

